

13.08.2012, *Ar-Rai (jordanische Zeitung)*

18 Tuberkulosefälle unter syrischen Flüchtlingen

Mafrq / Petra. Im Zuge der regelmäßig vor Ort durch das jordanische Gesundheitsministerium durchgeführten Untersuchungen wurden bei syrischen Flüchtlingen im Distrikt Ar-Ramtha sowie in der Provinz Al-Mafraq 18 Fälle von Tuberkulose festgestellt. Wie Dr. Abu Raman, Leiter der Abteilung für Lungenkrankheiten im Ministerium, mitteilte, erfolge die Behandlung der Kranken im zum Ministerium gehörenden Zentrum für Lungenkrankheiten sowie im Annoor Sanatorium von Al-Mafraq (dem amerikanischen Krankenhaus). Abu Raman betonte, das Ministerium habe mit der Behandlung der tuberkuloseerkrankten syrischen Flüchtlinge und dem Stoppen der Ausbreitung der Krankheit eine große Aufgabe übernommen. Er erklärte, die von sich aus hohe Ansteckungsquote der Krankheit in Syrien betrage 40 pro hunderttausend Personen. Dies sei ein verglichen mit der jordanischen Quote hoher Anteil, denn jene liege bei etwa 5 Fällen pro hunderttausend.

Abu Raman fügte hinzu, Tuberkulose gelte als Krankheit der Migration, der Armut und der Bedürftigkeit, was für die syrischen Flüchtlinge in Jordanien zutrefte. Außerdem sei das Programm zur Bekämpfung der Krankheit in Syrien vor etwa einem Jahr zusammengebrochen. Die Behandlung eines Kranken koste im Normalfall in Jordanien 150 Dinar¹ pro Monat, komplizierte Fälle jeweils 3.000 Dollar² pro Monat. Die Untersuchung der Tuberkulosekrankheit erfolge mit Unterstützung des Nationalen Programms zur Tuberkulosebekämpfung sowie der internationalen Organisation für Migration.

Der Gesundheitsbeauftragte der IOM, Dr. Marwan Naoum, lobte die enge und ernsthafte Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium und der Organisation, insbesondere bei der Bekämpfung der Tuberkulose sowie der Verhinderung weiterer Krankheitsfälle unter den syrischen Flüchtlingen.

Übersetzung aus dem Arabischen

Dieses Übersetzungsprojekt wird unterstützt vom AStA der der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

1 Anm. d. Übers.: etwa 171 Euro (Stand 15.08.2012)

2 Anm. d. Übers.: etwa 2430 Euro (Stand 15.08.2012)